

Der unterschätzte braune Terror

<http://www.spiegel.de/panorama/justiz/0,1518,797358,00.html>

Da ist der SPIEGEL erschrocken - aber die braune Saat wird im SPON-Forum im ‚Café SPONtan‘ gedankenlos toleriert mit Humus zur Verharmlosung der Verbrechen Adolf Hitlers und des Nationalsozialismus unterfüttert!

Vorspiel:

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8906784&postcount=49820>

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8906894&postcount=49834>

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938468&postcount=51083>

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938531&postcount=51086>

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938661&postcount=51095>

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938702&postcount=51097>

Hauptgang:

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938831&postcount=51102>

Zitat:

Zitat von **Peter-Freimann** ■

Gemeinhin gelten Sozialisten als links.

Freiheit, Eigenverantwortung und Leistungsprinzip: rechts

Gleichheit, Umverteilungen von den Leistungsstarken zu den Leistungsschwachen: links

Dann war also die NSDAP eine rechte linke Partei für Freiheit, Eigenverantwortung und Leistungsprinzip?

Irgendwie WUNDERSam!

<http://forum.spiegel.de/showthread.php?p=8938916#post8938916>

Zitat:

Zitat von **who** ■

Dann war also die NSDAP eine rechte linke Partei für Freiheit, Eigenverantwortung und

*Leistungsprinzip?
Irgendwie WUNDERSam!*

Ja. Eine rechtlinke Partei. Rechtsextremistisch, was die Pervertierung des nationalen Gedankens anbelangt, links, weil für Gleichschaltung (unter Volksgenossen) statt Vielfalt, sozialistisch korrekte Parteigesinnung statt Freiheit und Leistungsprinzip, sozialistische Appelle an das Ressentiment (Neid), aber auch jede Menge soziale Errungenschaften, die bis heute nachwirken (großzügige Urlaubsregelungen, Sonntagsarbeitszulagen ...).

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8938974&postcount=51117>

Zitat:

Zitat von **Peter-Freimann** ▾

Ja. Eine rechtlinke Partei. Rechtsextremistisch, was die Pervertierung des nationalen Gedankens anbelangt, links, weil für Gleichschaltung (unter Volksgenossen) statt Vielfalt, sozialistisch korrekte Parteigesinnung statt Freiheit und Leistungsprinzip, sozialistische Appelle an das Ressentiment (Neid), aber auch jede Menge soziale Errungenschaften, die bis heute nachwirken (großzügige Urlaubsregelungen, Sonntagsarbeitszulagen ...).

Und die vielen Lagerhallen für die Millionen Zwangsarbeiter und Totgeweihte nicht vergessen!

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8939047&postcount=51126>

Zitat:

Zitat von **who** ▾

Und die vielen Lagerhallen für die Millionen Zwangsarbeiter und Totgeweihte nicht vergessen!

Mit Zigmillionen liegen Sie bei Stalin aber näher dran.

Nachtisch – Zusammenfassung des gebotenen Menüs:

<http://forum.spiegel.de/showpost.php?p=8969042&postcount=52105>

Zitat:

Zitat von **Haio Forler** ▾

Zitat:

Zitat von **who** ▣

So für Euch Verdreher von Diensten:

Es geht einzig um diesen Satz: "Mit Zigmillionen liegen Sie bei Stalin aber näher dran." in diesem posting

<http://forum.spiegel.de/showpost.php...ostcount=51126>

und der steht und alles andere dazu ist Geschwafel auf anderer Ebene, um diese Aussage vergessen zu machen!

Gelingt Euch aber nicht.

Und? Womit wird da Hitler entschuldete? Zuviel Rosinchen gegessen? Du wirst uns von dieser kruden Logik nicht überzeugen können. :-)

Einfach nur eine unsaubere Unterstellung. Nicht fein, das.

So und nun gaaanz langsam für Blondinen – back tot he roots. Ausgangspunkt für Eure Texterein war

Zitat:

Zitat von **who** ▣

Zitat:

Zitat von **Peter-Freimann** ▣

Zitat:

Zitat von **who** ▣

Zitat:

Zitat von **Peter-Freimann** ▣

Gemeinhin gelten Sozialisten als links.

Freiheit, Eigenverantwortung und Leistungsprinzip: rechts

*Gleichheit, Umverteilungen von den Leistungsstarken zu den Leistungsschwachen:
links*

Dann war also die NSDAP eine rechte linke Partei für Freiheit, Eigenverantwortung und Leistungsprinzip?

Irgendwie WUNDERSam!

Ja. Eine rechtlinke Partei. Rechtsextremistisch, was die Pervertierung des nationalen Gedankens anbelangt, links, weil für Gleichschaltung (unter Volksgenossen) statt Vielfalt, sozialistisch korrekte Parteigesinnung statt Freiheit und Leistungsprinzip, sozialistische Appelle an das Ressentiment (Neid), aber auch jede Menge soziale Errungenschaften, die bis heute nachwirken (großzügige Urlaubsregelungen, Sonntagsarbeitszulagen ...).

Und die vielen Lagerhallen für die Millionen Zwangsarbeiter und Totgeweihte nicht vergessen!

So, nun guck mal weiter rückwärts:

<http://forum.spiegel.de/showpost.php...ostcount=51220>

Durch die Personalisierung auf Stalin erfolgte die Indizierung auf den ‚besseren‘ Hitler ... gaaanz einfach.

Haste noch Fragen?

Mit Erstaunen muss man registrieren, dass SPON im Forum auf dem rechten Auge toleriert blind ist!

Wolfgang Hoffmann alias ‚who‘

Email: w.hoffmann@secure-website.de